

Mitteilungsblatt Prem

Februar 2014



Aus der Gemeindeverwaltung



Müllabfuhrtermine

Restmüll: Mi. 05.02. und Mi. 19.02.2014

Biomüll: Mi. 12.02. und Mi. 26.02.2014

Gelber Sack: Mo. 25.02.2014



Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 05. Februar 2014 um 20.00 Uhr statt.



Die Gemeinde gratuliert ...

- Sebastian Gerstner zur erfolgreich bestandenen Dirigentenprüfung
- Selina Linder, Laura Wörle und Tanja Huber zum 1. Rang mit Auszeichnung (93 Punkte) beim Kammermusik Verbandsentscheid in Wertingen. Sie haben sich somit zum Landesentscheid in Würzburg qualifiziert.
- Den Schützenkönigen Michaela Streif u. Hermann Ott.

Vereinsmitteilungen

Faschingszugversammlung

Endlich ist es soweit, der Premer Faschingszug naht (04.03.)! Alle Wagenführer und alle, die noch kein Thema haben und sich am Faschingszug beteiligen möchten, treffen sich am 20.02.2014 um 20 Uhr im Bierstüberl in der Lechaue. Dort werden die restlichen Themen vergeben und Details besprochen.

Die „Schwarze Hand“ freut sich auf Euer Kommen!



Trachtenverein Prem

Trachten- und Musikball

am Faschingssamstag, den 01.03. ab 20 Uhr im Gasthof Lechaue. Es spielen die Alpengruß-Musikanten aus Wildsteig. Für lustige Einlagen ist gesorgt. Maskerer erwünscht. Wir laden die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Trachten-Jugend

Der Februar ist noch probefrei und wir wünschen Euch eine lustige Faschingszeit ☺. Am Montag, 24.02.14 ab 18 Uhr findet der jährlichen Trachtentausch statt. Dazu bitten wir alle Kinder einschließlich Eurer Eltern vorbei zu schauen! Bitte kommt alle in Tracht!!

Eure Jugendleiter



Musikkapelle Prem e.V.

Fr. 07.02. und Fr. 21.02. Musikprobe um 20.00 Uhr.

Termine: Fr. 14.02., 20 Uhr - Geburtstagsständchen in Unterried



Schützenverein Prem

Ab 08.Feb. jeden Dienstag Übungsschießen für Jung und Alt. Jugendtraining ab 18.30. Beginn einer neuen Vereinsmeisterschaft 2014. Baldiger Beginn der Rundenwettkämpfe. Damenschießen am Donnerstag 06.02.. **Gaumeisterschaft Zimmerstutzen am Dienstag 07.02. von 19.00 – 22.00Uhr in Rottenbuch.**

Soldaten- und Kriegerverein Prem

Die Schächler kommen

Am Samstag, den 15.02.2014 um 15.30 Uhr zu uns auf den Kirchplatz. Bis ins 16te Jahrhundert (Pestzeit) reicht Ihre Tradition zurück. Nur alle 7 Jahre treten die Peißenberger Schächler in ihren schwarzen Hosen und roten Jacken zum gemeinsamen Zunfittanz auf, begleitet werden die Tänzer von der eigens mitgebrachten Knappschaftskapelle. Diese Veranstaltung findet bei jeder Witterung und nur im Freien statt. Es wäre nett, wenn wir diese traditionsverbundene Gruppe mit unserem Beifall begrüßen könnten. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Ausflugsbesprechung für 2014

Am Mittwoch, den 12.02. treffen wir uns um 19:30 Uhr im Pfarrhof um den Ausflug für 2014 zu besprechen. Hierzu sind wieder alle Dabeigewesenen, Ehemalige u. Zukünftige recht herzlich eingeladen. Wie immer werden wieder Fotos von vergangenen Fahrten gezeigt. Es wäre nett, wenn Ihr wieder zahlreich erscheinen könnt. Wo geht's diesmal hin??? Euer Reiseleiter

BBV-Ortsverband

Am Donnerstag, den 13.02. findet im Gasthof „Zur alten Tenne“ eine Versammlung zum Thema **„EU-Agrarreform-Greening und co. – was bedeutet das für die Premer Bauern?“** statt.

Wir dürfen dazu den Kreisobmann und stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten **Wolfgang Scholz** begrüßen.

Wir laden dazu alle **Mitglieder**, aber ausdrücklich auch alle **Nichtmitglieder** zu diesem wichtigen Thema ein.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Stephan Palkowitsch, Ortsobmann

Alpenverein Steingaden - Seniorentouren

Februar – Von Tannheim zum Vilsalpsee

Treffpunkt: Di., 04.02., 10 Uhr am Friedhofsparkplatz Steingaden. Vom Parkplatz in Tannheim durchqueren wir den Ort u. gehen auf einem geräumten Weg in ca. 1 1/2 h (4,5 km, 200 HM) zum Vilsalpsee. Bei gutem Frost ist dort eine Begehung des Sees möglich, ansonsten geht auch eine Seenumrundung (+ 4 km, ca. 1h). Ggf. sind Grödeln hilfreich. Parallel zum Weg führt auch eine gespurte Loipe (klassisch und skating) zum Ziel. Einkehr: Gasthof Vilsalpsee. **Organisation:** J. Kuhns Tel. 08862/987217.

Sonstiges

Weihnachtspäckchenaktion

Der Verein „Familien helfen Familien“ bedankt sich ganz herzlich bei den Premier Spendern. Es kamen insgesamt 32 Lebensmittelpakete und 1.490 € an Geldspenden zusammen. Die Pakete (knapp 3.000 im LK) wurden an Hilfsbedürftige in Bosnien verteilt. Das gespendete Geld wird für den Unterhalt einer Suppenküche und für zwei Waisenhäuser in der Ukraine verwendet. Auch bei der sommerlichen Spendenaktion „Ziegenprojekt - Hilferuf aus Ruanda“ konnten von den Spenden aus Prem 20 Ziegen (1 Ziege 25 €) für Flüchtlingsfamilien in Ruanda gekauft werden. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Schönegger Käsealm – Stellenausschreibung

Die Schönegger Käse-Alm hat sich in der Milchbranche in den letzten Jahren einen Ruf als Anbieter von Heumilch-Käsespezialitäten erworben. Dank erfolgreicher Vermarktungsstrategie im Nischenmarkt Heumilch konnte sich die Schönegger Käse-Alm am Käsemarkt etablieren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Versandhandel und Verpackung in Steingaden einen

Versandmitarbeiter (m/w)

in Vollzeit. Voraussetzung sind EDV-Grundkenntnisse. Eintrittstermin nach Absprache.

Für unser Käse-Stüberl in Steingaden

Servicekräfte (m/w)

als Aushilfe vorwiegend am Wochenende. Wünschenswert wären Erfahrungen in der Gastronomie.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Schönegger Käse-Alm GmbH, Frau Manuela Gottsche, Steinwies 20, 86984 Prem, www.schoenegger.com

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Der Standortälteste ALTENSTADT macht auf Gefahren auf dem Standortübungsplatz „SAUWALD“ aufmerksam. Der Standortübungsplatz ist **Militärischer Sicherheitsbereich** und als solcher an seinen Grenzen durch eindeutige Beschilderung und Schranken gekennzeichnet. Ein Entfernen oder Beschädigen von Warntafeln gefährdet Mitbürger und bringt diese möglicherweise in Lebensgefahr. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist zu jeder Zeit ganzjährig strikt verboten! Der Standortübungsplatz SAUWALD wird vorrangig zu Ausbildungs- und Übungszwecken von der Bundeswehr genutzt. Im Ausbildungsgelände wird mit Radfahrzeugen geübt. Unbeleuchtete oder getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr für unbefugte Besucher auf dem Übungsplatz. Ein unbefugtes Betreten ist lebensgefährlich! Das Befahren des Standortübungsplatzes mit Privatfahrzeugen jeglicher Art ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt. **Die Verbindungsstraße SAUWALD-MOOSREITEN darf nicht verlassen werden!**

Das Berühren und Aneignen von **Munition, Munitionsteilen und militärischem Gerät** ist verboten. Durch Munition oder Munitionsteile besteht Gefahr für Leib und Leben. Vor allem Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt. **Die Ablagerung von Müll ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt.**

Gasthof zur Tenne

Wir laden recht herzlich zum Frauenkränzle am 22. Februar ab 15 Uhr ein.

Mittelschule Steingaden

Information aus der Volksschule Steingaden:

Am Montag, dem 31. März 2014 findet in der **Grundschule Steingaden von 08.00-12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr** die **Schuleinschreibung** für das kommende Schuljahr 2014/2015 statt.

Hier noch einige Informationen:

Für das kommende Schuljahr 2014/15 sind alle Kinder, die bis zum **30. September 2008** geboren sind, **schulpflichtig. Sonderregelungen** gibt es für Kinder die im **Oktober, November und Dezember 2008** geboren sind: Kinder, die im Zeitraum 01.10.2008 – 31.12.2008 geboren sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie schulfähig sind. Kinder, die erst **nach dem 31.12.2008 das 6. Lebensjahr** erreichen, benötigen einen schriftlichen Antrag der Eltern, außerdem ist ein schulpsychologisches Gutachten notwendig. Kinder, die im Schuljahr 2013/14 zurückgestellt wurden, nehmen erneut an der diesjährigen Einschulung teil.

Die Einladungen mit den Uhrzeiten werden an die betroffenen Familien ausgegeben. Sollte noch jemand in letzter Zeit zugezogen sein, melden Sie sich bitte unter 08862/575 (Tel. des Sekretariats der Schule).

Pfarrkirche St. Michael

Kirchenanzeiger

Sa. 01.02.	19:30 Uhr	Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess
So. 02.02.		Keine Hl. Messe
Di. 04.02.	20.00 Uhr	Elternabend zur Firmung im Pfarrheim Steingaden
Do. 13.02.	16.00 Uhr	Weggottesdienst zur Erstkommunion
So. 16.02.		Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrbüro Prem (8.00 – 8.45 Uhr und 9.30 – 11.00 Uhr)

Fahrt nach Xanten-Brüssel-Premontre

Anmeldeschluss verlängert bis 4.2: Für die Fahrt nach Premontre sind noch einige Plätze frei. Bevor wir diese ganz öffentlich (z.B. per Zeitung) anbieten, soll nochmals innerhalb der Pfarreiengemeinschaft die Möglichkeit eröffnet werden. Gerne können auch bereits Angemeldete in ihrem Bekannten-, Verwandten- oder Freundeskreis (auch außerhalb Prens) die Werbetrommel rühren. Anmeldungen gibt es in der Kirche oder nach einer kurzen Nachricht an sjb.steingaden@bistum-augsburg.de per Email.

Anmeldung zur Firmung 2014

Am 27. Juni 2014 findet die Firmung für die Pfarreiengemeinschaft Steingaden-Prem statt. Die kath. Mädchen und Buben der 6. und 7. Jahrgangsstufe sind dazu herzlich eingeladen. Ab sofort können die Anmeldeformulare mit weiteren Informationen in der Kirche oder im Pfarramt Steingaden abgeholt werden. Über eine kurze Nachricht an sjb.steingaden@bistum-augsburg.de können sie auch per Mail angefordert werden. Bis zum 4. Februar sollen die Anmeldungen dann ausgefüllt vorliegen.

Erste wichtige Termine zum Vormerken sind: Di., der 4. Februar, 20.00 Uhr Elternabend, Fr., 14. Februar, 15.30 Treffen der Firmlinge und Fr. – So., 4. – 6. April: Vorbereitungs-Wochenende

Gottesdienstordnung Mariä Lichtmess

Am 2. Februar feiern die Kirche das Fest "Darstellung des Herrn" bzw. Mariä Lichtmess. Dieses Fest ist traditionell mit einer Kerzenweihe und Lichterprozession verbunden. Um dem gerecht werden zu können, ändert sich die Sonntags-Gottesdienstordnung: Es findet KEIN Gottesdienst am Sonntag-Vormittag statt. Stattdessen feiern wir eine Vorabendmesse am Samstag, den 01.02. um 19.30 Uhr als Familiengottesdienst. In Steingaden ist der Gottesdienst am Sonntagabend um 19.00 Uhr, in der Wieskirche gelten die üblichen Zeiten.

Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, den 16. Februar 2014

Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde Prem ab dem vollendeten 14. Lebensjahr sind am Sonntag, den 16. Februar zur Wahl des Pfarrgemeinderates eingeladen. Das Wahllokal im Pfarrhof ist geöffnet von 8:00 Uhr – 8:45 Uhr und von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr. Der Pfarrgemeinderat ist das Beratungsgremium des Pfarrers und trägt das Leben der Pfarrei wesentlich mit. Dementsprechend wäre eine stattliche Wahlbeteiligung auch ein Zeichen der Wertschätzung.

NEU: Teenstar – Workshop f. Kinder d. 5. Klasse: Elternabend

Alle Mädchen und Buben der 5. Jahrgangsstufe sind im Februar zu Teenstar-Workshops eingeladen. Die Hebamme Michaela Plitzner aus Füssen bietet das Programm an drei Samstag-Vormittagen (8., 15. und 22.) im Pfarrheim Steingaden an. Teenstar ermöglicht Kindern und Jugendlichen, sich in getrennten Gruppen und in einem geschützten Raum über die Entwicklungsschritte vom Kind zum Jugendlichen zu informieren. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, das Teenstar-Modell und Frau Plitzner am Mittwoch, den 29. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrheim Steingaden kennen zu lernen. Nachfragen sind unter 93 20 21 auch an Margit Riesemann-Lang möglich.

10-tägiger Jugendaustausch mit Israel - Wer macht mit?

Schon seit einiger Zeit laufen Vorbereitungen für einen Jugendaustausch zwischen Steingaden + Prem und der Stadt Hadera/Israel. Nun scheinen die Vorzeichen für die zur Durchführung notwendige staatliche Bezuschussung positiv. Deshalb sind interessierte Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren eingeladen, sich unter kmh.steingaden@t-online.de zu melden. Der Besuch der israelischen Gruppe bei uns wird voraussichtlich vom 11. - 20. August 2014 stattfinden, der Gegenbesuch in den Faschingsferien 2015, also ca. 12. - 22.02.2015. In nächster Zeit wird auch ein Infotreffen für die Interessierten stattfinden.

Caritassammler / innen gesucht

Um bisherige Caritassammlerinnen abzulösen, die aus Altersgründen den Dienst nicht mehr versehen können, sucht die Pfarrgemeinde nach Freiwilligen, die zweimal im Jahr in einem Teil der Ortschaft bzw. der Gemeinde diese wichtige Aufgabe übernehmen. Die Sammlungen finden jeweils im Frühjahr und im Herbst statt, der genaue Zeitpunkt für die Sammlung kann aber von den Sammlern gewählt werden. Unterstützt wird damit die Caritas auch auf Ortsebene, d.h. in begründeten Fällen kann auch vor Ort Unterstützung gewährt werden. Kontakt - auch für Fragen: Hermine Dittrich, Tel.: 777 45

Geschichtliches

2014 – 2018 – 100 Jahre Erster Weltkrieg

Heuer jährt sich um 100. Mail der Beginn des Ersten Weltkrieges. Dieser Krieg herrschte nicht nur auf den Schlachtfeldern in Europa, den Kolonien, im Nahen Osten sowie auf hoher See, sondern erstmals auch an der „Heimatfront“. Über 65 Millionen Männer und Frauen aller Nationen folgten in den Jahren 1914 bis 1918 dem Ruf zu den Waffen. Schon bald begann an der Westfront das Grauen des Stellungskrieges. In den „Materialschlachten“ galt der einzelne Mensch nichts mehr, die Leitung und die Feuerkraft der Artillerie und die Fähigkeit den Nachschub zu organisieren, alles. Der Name „Verdun“ steht bis heute symbolisch für diese Kriegsführung. Die technisierte Vernichtungskraft der Armeen mit Giftgas, Panzern, Flugzeugen und U-Booten erreichte eine bis dahin unvorstellbare Dimension: 10 Millionen sind gefallen, 21 Millionen blieben als Kriegsbeschädigte zurück. Weltweit erlagen weitere mind. 25. Millionen Menschen in den Jahren 1918 und 1919 der Spanischen Grippe, deren Ausbreitung durch die totale Mobilisierung erst ermöglicht wurde. Der Erste Weltkrieg war – wie es der US-amerikanische Diplomat und Historiker George F. Kennan ausdrückte – die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Er war vor allem ein Ereignis, das sich fatal auf die weitere Geschichte Europas auswirkte: Oktoberrevolution, Stalinismus, Faschismus, Nationalsozialismus und schließlich der Zweite Weltkrieg sind ohne die Erschütterungen und ohne die in Folge des Ersten Weltkriegs eingetretenen politischen und gesellschaftlichen Verwerfungen nicht denkbar. Im kollektiven Gedächtnis Frankreichs und der englischsprachigen Ländern ist der Erste Weltkrieg nach wie vor als Der Große Krieg (La Grande Guerre bzw. The Great War) stark präsent und verankert. Anders bei uns: Die Veteranen von 1914/185 – unsere Großväter, Urgroßväter und Ururgroßväter sind für viele von uns eine „Generation in undeutlichem Feldgrau“. Wir dürfen sie nicht vergessen! Viele, allzu viele von ihnen ruhen auf Soldatenfriedhöfen im Totenkranz um Verdun, im Kalk der Champagne, an den Ufern von Marne und Somme, in Flanderns nasser Erde...

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. pflegt in 45 Ländern der Erde auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von über 2,5 Millionen deutschen Kriegstoten beider Weltkriege. Diese Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte, die eine leidvolle Vergangenheit dokumentieren, vielmehr ist jedes Grabzeichen und die Namen und Lebensdaten derer, die ihr Leben durch Krieg und Gewaltherrschaft verloren, Mahnung gegen den Krieg und für mehr Frieden in der Welt.

Notrufnummern

Polizei:	☎ 110
Feuerwehr / Rettungsdienst	☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 01805/191212
Krankentransporte: Bei Anruf mit Handy	☎ 19222 ☎ 0881/19 222
Leitstelle Weilheim Anmeldung (Käfer-) Feuer	☎ 0881/92585100

Der Defibrillator hängt in der Raiffeisenbank Prem, Schongauer Straße 11, neben dem Geldautomaten.

Faschingszug Prem – Lechbruck 1921

Die Anfänge des Fasnachtszuges gehen bis in das Jahr 1921 zurück. Danach zog der sog. „Bartverein“ mit einigen Ochsengepännern maskiert durch Prem.

Bis Ende der 40er Jahre wurde der Maskerenzug mit Ochsen und Pferdegespannen nur im Dorf abgehalten.

Anfang der 50er Jahre sind die Premer dann mit den ersten Traktoren, Lastwagen und gummibereiften Wagen ins benachbarte Lechbruck, um die „Lechar“ zu spielen.

Bald darauf begannen auch die Lechbrucker in zweijährigen Rhythmus in Richtung Prem zu fahren.

